

Vor wenigen Wochen bekam ich einige Käfer, die aus einem Komposthaufen eines Gartens aus der Umgebung stammten und sämtlich normal entwickelte Stücke waren. Der Komposthaufen bestand aus Streu und Mist eines Ziegenstalles.

Es hat also den Anschein, als ob für die Entwicklung der Larven nicht so sehr die Art der Nahrung (vermodertes Laub, Lohe, Pferde- oder Ziegenmist) maßgebend ist, als vielmehr ein anderer Faktor, nämlich die Wärme. Daß selbst die Imagines sehr wärmeliebend zu sein scheinen, geht auch aus den Beobachtungen von Herrn JOH. PETER WOLF, Davos, über die Funde in Kartoffelhaufen während kalter Junitage in Snitowo, südöstlich von Brest-Litowsk (vgl. Ent. Rundsch. Nr. 21 vom 1. 3. 37) hervor. Dies würde dann gleichzeitig mit einer Begründung für die von mir erzielten Kümmerformen sein, da der Zuchtkasten nur eine Tiefe von einigen 30 cm hatte, die Larven mithin der Kälte stärker ausgesetzt waren, als dies in einem Komposthaufen der Fall sein dürfte. E. GRIEP, Potsdam.

## Literarische Neuerscheinungen.

### DIE TIERISCHEN SPARGELSCHÄDLINGE.

Prof. Dr. MAX DINGLER, Über die pflanzenbaulichen Grundlagen zur Bekämpfung der Spargelschädlinge. So. Landwirtsch. Jahrb. Bd. 80, 1934. 16 S., 24 Abb.

Ders., Die Tierwelt des Spargelfeldes. So. Z. f. angew. Ent., Bd. XXI, 1934. 38 S., 6 Abb.

Ders., Die Spargelfliege (*Platyparea poeciloptera* Schrank). So. Arb. a. d. phys. u. angew. Ent., Bd. I, 1934. 87 S., 1 Taf., 40 Textfiguren.

Ders., Über unsere beiden Spargelkäfer (*Crioceris duodecimpunctata* L. und *Cr. asparagi* L.). So. Z. f. angew. Ent., Bd. XXI, 1934. 27 S., 1 Taf., 20 Abb. im Text.

Ders., Die Bekämpfung der tierischen Spargelschädlinge. So. Z. f. angew. Ent., Bd. XXII, 1935. 36 S., 10 Abb.

Die Ergebnisse der mehrjährigen Untersuchungen des Verfassers an den tierischen Schädlingen des Spargelbaues sollten bereits 1933 in Buchform erscheinen. Leider stellten sich dieser Absicht wirtschaftliche Schwierigkeiten entgegen, so daß das umfangreiche Manuskript aufgeteilt und die Hauptkapitel als Aufsätze in Zeitschriften veröffentlicht werden mußten. Die wichtigsten dieser Aufsätze sind oben angeführt. — Die Tierwelt des Spargelfeldes ist recht reichhaltig. Auf hessischen Spargelkulturen allein wurden über 400 Tierarten, darunter 378 Insektenarten festgestellt. Biologisch lassen sie sich einteilen in a) spezifische Schädlinge des Spargels, b) polyphage Mitbesucher, c) Zufallsgäste, d) Insekten der Nebenkulturen, e) Dünger-, Kompost- und Aasinsekten, f) Zoophage: Raubinsekten und Parasiten. Bekannt sind die Großschädlinge aus der Klasse der Insekten: die Spargelfliege und die beiden Spargelkäfer. Diesen Tieren wurden sehr eingehende Untersuchungen gewidmet, deren Ergebnisse in den oben genannten Arbeiten niedergelegt sind. Während die beiden Spargelkäfer über die Spargelkulturen fast der ganzen Erde verbreitet sind, ist die Spargelfliege besonders dem deutschen und französischen Spargelbau schädlich. Auch nach Amerika ist sie eingeschleppt, ohne daß sie dort größeren Schaden angerichtet hat. Was die Bekämpfung anlangt, so ist nur den Käfern gegenüber ein direkter Angriff auf die schädigenden Stadien möglich. Das Problem der Käferbekämpfung kann daher als gelöst gelten. Gegen diese Schädlinge kann erfolgreich vorgegangen werden, im kleinen durch Absammeln der Käfer und durch Abklopfen der Larven, im großen durch chemische Bekämpfung mit Spritz- oder Stäubmitteln, ferner durch Vernichten der Winterlager. Dagegen ist die Fliegenbekämpfung noch unstritten. Es gibt eine Reihe von Maßnahmen gegen die Fliegen, die aber erst in der Kombination von entscheidender Wirkung sind. Eine völlige Ausschaltung dieser schlimmsten Spargelfeinde ist dadurch möglich, aber nur dann, wenn alle Spargelbauer die betreffenden Maßnahmen restlos durchführen.

Dr. VICTOR G. M. SCHULTZ, Lage (Lippe).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1936-37

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Schultz Victor G. M.

Artikel/Article: [Literarische Neuerscheinungen. Die tierischen Spargelschädlinge. 316](#)